

Das neue Tauben-Museum in den USA

„The world of Wings Pigeon Center in Oklahoma City“



Foto von Scott L. Perrizo



In Oklahoma City entsteht derzeit das neue amerikanische Tauben-Museum, welches auch eine Bibliothek umfassen soll. Das obenstehende Bild zeigt den Bauzustand per Ende Juli und es ist ersichtlich, dass die feierliche Eröffnung dieses für die Taubenzüchter in den USA einmaligen Projektes näher rückt. Im Herbst dieses Jahres soll es dann soweit sein und die Türen öffnen sich zur Wunderwelt der Tauben. Der Kurator des Museums Scott L. Perrizo bedankt sich schon jetzt bei allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des Zentrums der Taubenzucht in Oklahoma City beigetragen haben.

Nicht nur die Züchterwelt in den USA wird begeistert sein. Geplant sind entsprechende Parkmöglichkeiten u. a. für Busse, um auch den Nachwuchs aus den Schulen des Landes von unserem wunderbaren Hobby zu begeistern und natürlich die Jugend zu stimulieren selbst Tauben zu züchten. Der Nachwuchs hat das Erbe der erfolgreichen Züchter zu übernehmen und das Kulturgut über weitere Generation hinweg zu erhalten. Diese Herausforderung zur Erhaltung der genetischen Ressourcen ist überall die Gleiche, egal ob in den USA, Europa oder anderen Kontinenten.

Das Museum gibt auf ca. 600 qm nicht nur einen Einblick in die Taubenzucht, es soll allen Besuchern die Vielfalt und den Reiz von unseren Lieblingen näher bringen.

Das Team um den Kurator wird zukünftig große Anstrengungen unternehmen, damit eine Vielzahl von Materialien aus der ganzen Welt den Besuchern präsentiert werden kann. Deutschland und seine Taubenzüchter werden einen besonderen Stellenwert im Museum genießen.

Ein herzlicher Dank gilt Rick Barker vom Museums-Projektteam für die Zusendung der Informationen über das neue Projekt im Herzen Amerikas.

Andreas Reuter